



journal

Das Magazin für Mitarbeiter, Kunden & Geschäftspartner

| AUSGABE 2020



**GEMEINSAM
ERFOLGREICH
BAUEN.** 

IN DIESER AUSGABE

FIRMENGRUPPE GS SCHENK

SEITE 4-13

BAUTRÄGER & PROJEKTENTWICKLUNG

SEITE 14-29

ROHBAU

SEITE 30-43

BAUEN / SANIEREN / INSTANDHALTUNG

SEITE 44-53

NATURSTEIN

SEITE 54-69

SCHLÜSSELFERTIGBAU

SEITE 70-81

TIEFBAU

SEITE 82-95

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

SEITE 96-109

INTERN

SEITE 110-121

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Kunden & Geschäftspartner von GS SCHENK,

wo sehen wir das Familienunternehmen GS SCHENK in fünf Jahren? Können wir uns diese Frage in diesen unsicheren Zeiten heute überhaupt stellen? - Wir können nicht nur, wir müssen!

Mit einer Agenda GS 2025 wollen wir für unsere Firmengruppe die richtigen Strategien entwickeln und die für uns passenden Lösungen zur Sicherung unserer Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit finden.

Das Jahr 2020 stand neben großer Unsicherheit und Veränderung gleichzeitig auch für Kontinuität und Beständigkeit. Nach dem Ausscheiden unseres langjährigen Geschäftsführungskollegen Jobst Dentler folgte Andreas Eckert und damit die 4. Generation der Gründerfamilie in die Geschäftsleitung. Außerdem konnten wir unsere Arbeit auf den Baustellen und im Büro trotz Corona fast ungehindert fortsetzen. So blicken wir dankbar auf ein sehr gutes, wenn auch ungewöhnliches Geschäftsjahr 2020 zurück. Wir haben uns mit erfahrenen Fach- und Führungskräften verstärkt und den Rekordumsatz aus dem letzten Jahr von über 100 Mio. € gehalten.

Besonders hervorzuheben ist dabei der leidenschaftliche Einsatz unserer mehr als 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in Zeiten der Pandemie gemeinsam ins Zeug gelegt und aufeinander Acht gegeben haben. Zum Dank haben wir uns dazu entschieden, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firmengruppe mit einer freiwilligen Corona-Prämie zu belohnen. Wir sind froh, in dieser unsicheren Zeit auf eine treue Belegschaft und verlässliche Geschäftspartner zählen zu können. Gemeinsam, das wird gerade in diesen Zeiten wieder deutlich, sind wir stärker.

Für die Zukunft sehen wir uns gut aufgestellt, werden aber die Ärmel weiter hochkrempeln und mit herausragender Leistung überzeugen müssen. Für Ihr Vertrauen möchten wir Ihnen von Herzen Danke sagen und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres GSjournals 2020. Bleiben Sie und Ihre Familie gesund.

Fürth, im Dezember 2020



Andreas Eckert

Geschäftsführender Gesellschafter

Hans Arnold

Geschäftsführer

Alexander Riedmann

Geschäftsführer

In unserer GS SCHENK Firmengruppe zählen wir heute 332 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 221 Kollegen auf den Baustellen sowie 111 Angestellte im Büro. Im Jahr 2020 erwirtschafteten wir in unseren sieben Geschäftsbereichen eine Gesamtleistung von rund 102 Mio. €.

Alle unsere Geschäftsfelder profitieren von der derzeit starken Baukonjunktur. Unser traditionell größter Bereich **ROHBAU** ist durch den anhaltend starken Wohnungsbau sowie zahlreiche Aufträge im Gewerbe- und Industriebau bis weit ins Jahr 2021 ausgelastet.

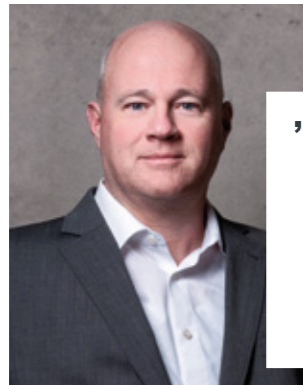
Eine besonders erfreuliche Entwicklung hat unser **SCHLÜSSELFERTIGBAU** in den letzten Jahren genommen, der mit Großaufträgen in Nürnberg und München bis ins Jahr 2022 versorgt ist.

Um der steigenden Nachfrage im Bereich **BAUEN / SANIEREN / INSTANDHALTUNG** gerecht zu werden, werden wir das Geschäftsfeld und dessen Leistungsfähigkeit zukünftig mit dem neuen Namen nach außen besser darstellen.

Unsere Steinmetze im **NATURSTEIN** konnten im vergangenen Jahr bei Restaurierungsprojekten, wie beim Schloss Schoppershof, ihr Können wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Im **GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU** freuen wir uns, das Großprojekt Siemens Campus Modul 2 in Erlangen in den nächsten zwei Jahren in Zusammenarbeit mit dem **TIEFBAU** angehen zu können. Projektstart wird hier voraussichtlich im Juli 2021 sein.

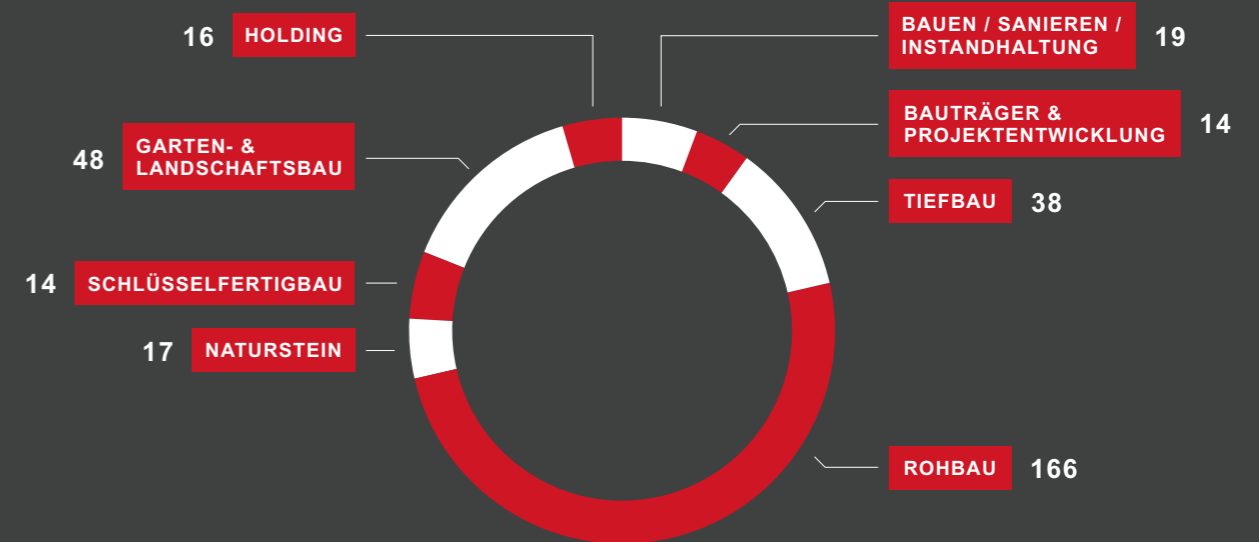
Bei unserem Bereich **BAUTRÄGER & PROJEKTENTWICKLUNG** stehen im Jahr 2021 zwei neue Projekte für rund 50 moderne Eigentumswohnungen in den Startlöchern, weitere interessante Grundstücksentwicklungen sind in Planung.



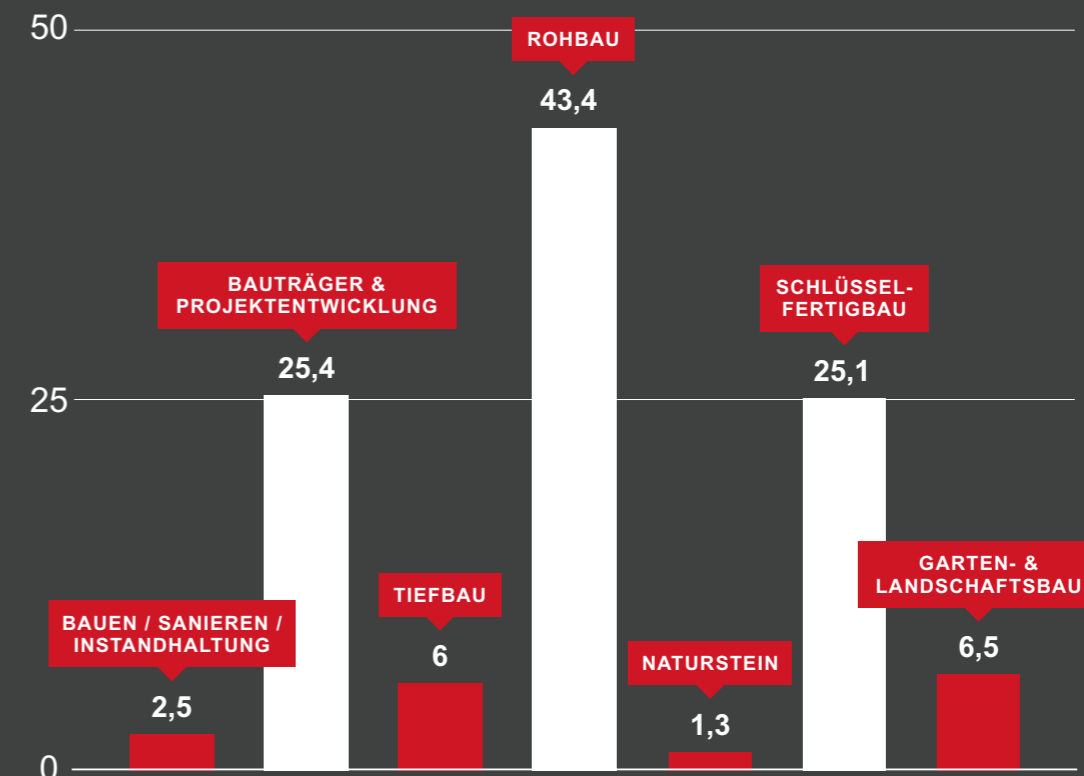
„Bei aller Bescheidenheit können wir doch stolz auf uns sein, dass wir die Rekordumsatzmarke von letztem Jahr gehalten haben. Angesichts gut gefüllter Auftragsbücher können wir mit Zuversicht und Tatendrang ins Jahr 2021 blicken.“

ALEXANDER RIEDMANN, KAUFMÄNNISCHER GESCHÄFTSFÜHRER

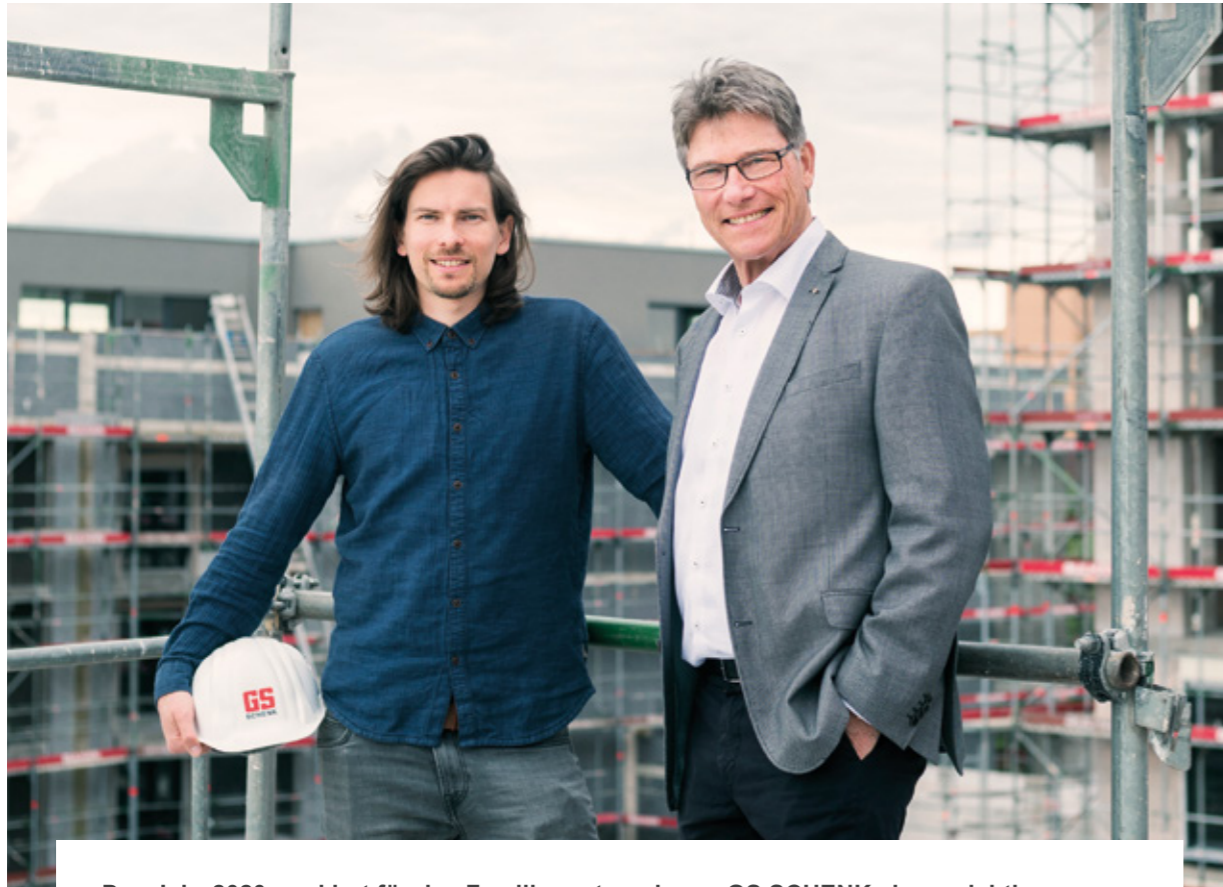
332 MITARBEITER*INNEN



JAHRESUMSATZ in Mio €



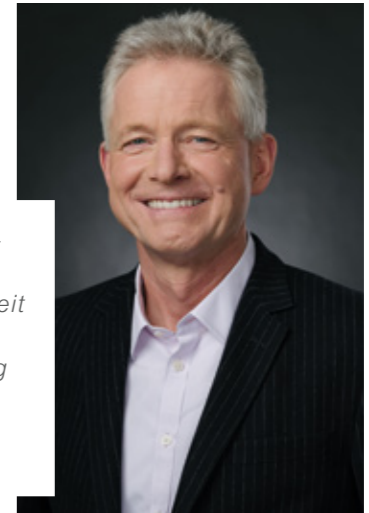
ÜBERGABE AN DIE 4. GENERATION



Das Jahr 2020 markiert für das Familienunternehmen GS SCHENK einen wichtigen Meilenstein: Andreas Eckert führt das Unternehmen in die 4. Generation.

Zum Jahresbeginn übernahm Andreas Eckert als jüngster Enkel von Werner Schenk die Verantwortung als neuer Hauptgesellschafter von seiner Mutter Cornelia Eckert. Im April folgte der planmäßige Abschied unseres langjährigen Geschäftsführers Jobst Dentler und die Übergabe der Geschäftsführung an Andreas Eckert, der bereits seit Oktober 2017 in der Firma tätig ist und das Familienunternehmen in die Zukunft führen wird.

Laut einer Studie schaffen es nur 12 % aller Familienunternehmen bis in die 3. Generation, weniger als 4 % gelingt die Weitergabe bis in die 4. Generation. Der erfolgreiche Generationenwechsel ist entscheidend für die Zukunftssicherung eines Familienunternehmens und muss daher frühzeitig und vorausschauend geplant sein.



” Der Generationenwechsel stellt trotz aller Herausforderungen und potentieller Konflikte vor allem eine große Chance dar. Es freut mich, dass sich die Firma in der Zeit des fünfjährigen Nachfolgeprozesses, den wir im Beirat aktiv begleiten durften, eine so erfolgreiche Entwicklung genommen hat.

DR. HANNES ZAPF, BEIRATSVORSITZENDER



” Ich habe meine Rolle als Hauptgesellschafterin vor allem darin gesehen, das Vermächtnis meines Vaters Werner Schenk zu erfüllen und die Zukunft des Unternehmens in Familienhand zu sichern. Ich bin froh, dass Andreas diese große Aufgabe mit Freude angenommen hat.

CORNELIA ECKERT

FAMILIENGESELLSCHAFTER



Barbara Marianek



Martina Böhm



Andreas Eckert

IM GESPRÄCH MIT JOBST DENTLER

Lieber Jobst, im Mai hast du dich nach 44 Jahren von deiner GS-Familie verabschiedet. Wie schwer ist dir der Abschied gefallen?

Dem Abschied im Mai ging ja bereits eine pandemiebedingte Entwöhnungsphase voraus, in der ich viel Zeit zum Nachdenken hatte. Natürlich ist mit einem Abschied nach so langer Zeit auch Wehmut verbunden, aber auch damit muss man lernen umzugehen. Ich bin jetzt ganz privat, fahre viel Fahrrad und arbeite an meinem Haus und auf meiner großen Streuobstwiese.

Natürlich hätte es mich gefreut eine richtige Verabschiedungsfeier gehabt zu haben, die Einladungskarten waren ja schon gedruckt. Zum einen, um mich von den Verbands- und Wirtschaftsvertretern, den vielen Freunden und Wegbegleitern zu verabschieden und zum anderen, um auch dir ein Forum zu geben, dich Andreas vorzustellen und die Geschichte weiterzuschreiben. Die Akteure sind mal da und scheiden aus, aber die Firma lebt ja weiter.



Deinen Abschied konnten wir dann leider nur im kleinen Kreis bei uns am Bauhof feiern, wo wir dich mit einem Video überrascht haben, in dem dich deine Schenk-Leute haben hochleben lassen. Konnten wir damit für das ausgefallene Event zumindest etwas entschädigen?

Das war mehr als eine Entschädigung. Wie es gemacht war, so grundehrlich, war es so berührend wie es nur irgendwie sein konnte. Das hätten wir im Fürther Ronhof, wo die Feier eigentlich hätte stattfinden sollen, nie hinbekommen. Meine Frau war zu Tränen gerührt, ich habe es einfach nur genossen. Das Ganze als Richtfest zu verpacken war einfach sowas von passend, denn es steht eben nicht nur für Abschied, sondern gleichzeitig auch für einen Zwischenschritt und Auftakt.

Gibt es etwas, das du uns zu diesem Auftakt mit auf den Weg geben möchtest?

Macht euer Ding. Mach du dein Ding. Das gebe ich euch mit. Ihr braucht nicht von einem Altvorderen kluge Ratschläge. Es sind jetzt eure Ideen, eure Konzepte, eure Strategien, eure Vision.

Das ist ganz wichtig, weil es heute auch andere Herangehensweisen braucht, eine andere Art Leute anzusprechen und Mitarbeiter zu führen, als ich das getan habe. Vom Büro und Baustellen halte ich mich deshalb fern. Es würde niemandem gut tun, wenn ich ungefragt herumschleichen würde, um nachzusehen wie es so geht.

Das ist für einen „Senior“ eher ungewöhnlich...

Genauso hat es dein Großvater, Werner Schenk, aber auch gemacht. Er hat mir freie Hand gelassen. Er hat mich schon sehr früh, sehr viel machen lassen. Im Jahr 1978, wir hatten kaum Geld und kaum Materialien, brauchten wir Schalmaterial. Da hat er mich zu einer Versteigerung geschickt, wo ich aus einer Konkursmasse für uns etwas raussuchen durfte und er gab mir einen Blankoscheck mit. Das war eine Ansage! 50.000 D-Mark habe ich damals bezahlt, für uns damals eine unglaubliche Summe, ein halber Jahresüberschuss.

Das hört sich aus heutiger Sicht alles unwirklich an. Unser Büro hatten wir damals ja auch noch in einem Hinterhof in der Juvenellstraße in Nürnberg.

Auch unsere ersten LKWs haben wir damals gebraucht gekauft. Das erste Neufahrzeug war um 1980 ein türkisfarbener 16-Tonnen Mercedes. An der Farbe Türkis haben wir festgehalten, weil sie aufgefallen ist und so ist sie uns bis heute erhalten geblieben. Zur selben Zeit ist auch das rote GS Logo entstanden, damals noch mit Dach, das zu unserer Marke geworden ist. Ich habe immer schon viel Wert auf unser Auftreten gelegt. Wir waren nur ein kleineres Bauunternehmen mit etwa 70 Leuten, aber ich war wahrscheinlich der einzige Bauleiter in Nürnberg, der auf der Baustelle Krawatte trug.



Gutes Aussehen allein war aber sicherlich nicht der einzige Schlüssel zum Erfolg.

Nein, das war vor allem viel Arbeit, Montag bis Sonntag, oft bis spätabends. Werner Schenk kalkulierte, immer die Virginiazigarre im Mund, und ich machte die Bauleitung. Ich arbeitete damals am Anschlag und brauchte dringend Unterstützung. Zu deinem Onkel Thomas, der gerade sein Bauingenieurstudium an der TU München abgeschlossen hatte, habe ich gesagt, du musst sofort kommen, ich schaff das nicht mehr allein.

Dazu ist es tragischerweise nie gekommen, weil Thomas Schenk 1982 tödlich verunglückte. Eine schreckliche Tragödie, die auch fast das Aus für die Firma bedeutet hätte.

Mit vereinten Kräften konnten wir Werner Schenk überzeugen, weiterzumachen. Ich bin sehr dankbar, dass er mir damals die Aufgabe anvertraute, das Unternehmen mit ihm weiterzuführen, weiterzuentwickeln und die dritte Generation auszufüllen. Das habe ich versprochen.

Als Unterstützung ist dann Hans Arnold 1982 dazugekommen.

An das Vorstellungsgespräch im Sommer '82 kann ich mich noch gut erinnern – Hans Arnold in Sommeranzug mit Schlips und Kragen, 24 Jahre alt, noch unerfahren, wie ich ja auch noch, aber das Herz an der richtigen Stelle und er hat sich nach Leibeskräften bemüht. Sein häufigster Satz damals klingt mir heute noch im Ohr: „Herr Dentler, ich hab´ da mal a Fraach.“ Wir haben uns übrigens sieben Jahre lang gesiezt. So war das damals.

Was waren für dich die größten Meilensteine in der weiteren Entwicklung der Firma?

Ende der 80er haben wir mit ersten größeren Baustellen für Aufmerksamkeit am Markt gesorgt. Schenk, das aufstrebende Bauunternehmen. Mitte der 90er haben wir mit dem Schlüsselfertigbau angefangen, das Büro in der Juvenellstraße noch einmal erweitert und wir konnten uns personell verstärken. Manche dieser Urgesteine sind heute noch mit dabei: Xaver Mödl, Raymund Lodes, Roland Meier, Jürgen Ising oder Josef Rappl zum Beispiel. Gabi Auer nicht zu vergessen, die mich seit jeher begleitet hat. Etwas später kam dann das Bauträgergeschäft dazu und nach ersten wenig erfolgreichen eigenen Versuchen im Vertrieb, haben wir mit Wolfgang Grytz dann jemanden bekommen, der es konnte. Der Umzug nach Fürth war dann natürlich ein nächster wichtiger Meilenstein.

Wie lief es wirtschaftlich in all den Jahren? Gab es besonders gute oder schlechte Jahre?

So gute Zeiten wie die letzten sechs Jahre habe ich in all den Jahren nicht erlebt. Ich komme aus einer anderen Prägung heraus. Wir hatten eigentlich immer eine schwierige Zeit. 2-3 % Rendite waren normal. Wir mussten uns für jeden Brotkrumen bücken und ich habe mich zwei Mal gebückt.



Wie konnte die Firma trotzdem so stetig wachsen über die Jahre?

Zunächst einmal wegen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit Leidenschaft reingehängt haben. Wir haben einfach das, was wir gut konnten, noch besser gemacht und immer weiter ausgebaut. Das war alles aber nur möglich, weil die Familie das erwirtschaftete Geld immer ins Unternehmen reinvestiert hat. So konnten wir Jahr für Jahr wachsen.

In den 90er Jahren sind viele inhabergeführte Baufirmen in der Region vom Markt verschwunden. Woran lag das?

Das war sicherlich zum Teil dem harten Wettbewerb geschuldet, aber viele auch weil sie sich nicht rechtzeitig um einen geeigneten Nachfolger gekümmert haben. Für mich war das ein Horrorszenario!

Mir hätte es das Herz rausgerissen, wenn die Firma Schenk, in die ich so viel Lebensenergie investiert habe, nicht weitergeführt worden wäre oder am Ende verkauft und in einer anderen Firma aufgegangen wäre. Als es hieß, dass jemand aus der Gründerfamilie ins Unternehmen einsteigen möchte, war das für mich deshalb ein ganz großer Moment.

So ein Generationenwechsel ist ein langwieriger Prozess. Wann hattest du dich das erste Mal gefragt, wie es nach dir eigentlich weitergehen soll?

Das war in unserem Jubiläumsjahr 2014, in dem ich auch meinen 60. Geburtstag hatte. Zu Neujahr habe ich mir immer meine strategischen Überlegungen gemacht. Am Ende dieses Jahres war ich an dem Punkt angelangt, an dem ich nicht mehr weiter wusste – zum ersten Mal in meinem Leben. Ich habe einen schriftlichen Hilferuf an den Beirat gerichtet und offen zugegeben, dass ich bei der Umstrukturierung Hilfe brauche. Wer mich kennt, weiß, was das für mich bedeutet hat.

Deine Schwester Martina ist daraufhin auf mich zugekommen und hat den Kontakt zu Werner Hecker von der Unternehmensberatung Symbion hergestellt. Mit ihm haben wir den Veränderungsprozess im Unternehmen vorangetrieben, der für mich nicht immer einfach war, weil es für mich vor allem bedeutet hat, abzugeben und loszulassen.



Welche Rolle hat Alexander Riedmann aus deiner Sicht in diesen Jahren gespielt?

Alexander Riedmann hat in der Entwicklung der Firma eine ganz maßgebliche Rolle gespielt. Er hat uns nicht nur kaufmännisch auf ein neues Niveau gehoben, sondern auch die ganze Umstrukturierung im Unternehmen aktiv vorangetrieben. Er hat Gas gegeben wie Hund und Sau zusammen. Dass großes Potential in ihm steckt, habe ich schon früh erkannt. Kurz vor der 100-Jahr-Feier habe ich deinen Vater gefragt, ob ich ihm Prokura verleihen darf und drei Jahre später war er dann schon mein Geschäftsführungskollege.

Es ist auch ihm zu verdanken, dass wir als Gesellschafterfamilie wieder eine Bindung zum Unternehmen bekommen haben.

Ja, ohne ihn wäre der erfolgreiche Generationenwechsel wohl nicht gelungen. Ihr bildet gemeinsam ein gutes Team. Ich wünsche euch beiden und natürlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Herzen alles Gute und immer ein glückliches Händchen. Der Firma Schenk werde ich natürlich immer verbunden bleiben. Aber ach wer weiß, vielleicht komme ich ja doch bald mal mit meinem Radl vorbei und schaue mich mal um...

GEMEINSAM ERFOLGREICH BAUEN.

GS SCHENK
FIRMENGRUPPE

In den vergangenen fünf Jahren haben wir der GS SCHENK Firmengruppe eine zukunftsfähige Organisations- und Führungsstruktur gegeben und die Nachfolge sichern können. Nach erfolgreicher Umsetzung richten wir unseren Blick nun weiter in die Zukunft.

Als breit aufgestelltes Familienunternehmen möchten wir für unsere Kunden erster Ansprechpartner und ein verlässlicher Baupartner in der Region sein. Wir pflegen den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen unseren Geschäftsbereichen und streben stets ein vertrauensvolles Verhältnis zu unseren Kunden und Geschäftspartnern an. Bei der einheitlichen und effizienten Gestaltung unserer Arbeitsabläufe wollen wir uns verstärkt die Digitalisierung zu Nutze machen. Dabei ist es unsere Aufgabe, die Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch gezielte Aus- und Weiterbildung zu entwickeln.



GESCHÄFTSLEITUNG:

Alexander Riedmann – Andreas Eckert – Hans Arnold – Wolfgang Grytz – Martin Lauterbach



„Auch meine Zeit bei der Firma Schenk geht 2022 planmäßig zu Ende. Durch unser Engagement der letzten Jahre sind wir schon heute in allen Geschäftsbereichen sehr gut aufgestellt, so dass ich meinem Abschied unbesorgt entgegen sehe.“

HANS ARNOLD, TECHNISCHER GESCHÄFTSFÜHRER



„Neben Beton und Mauersteinen sind eine klare Strategie und eine vom Miteinander geprägte Unternehmenskultur aus meiner Sicht die wichtigsten Bausteine für unseren Erfolg.“

ANDREAS ECKERT, GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER



„Für die Zukunft wollen wir eine gesunde Balance aus der Einführung von Neuem, sowie dem Erhalt und der Weiterentwicklung von Bewährtem verfolgen.“

ALEXANDER RIEDMANN, KAUFMÄNNISCHER GESCHÄFTSFÜHRER



BAUTRÄGER & PROJEKTENTWICKLUNG

EIGENTUMSWOHNUNGEN ++ DOPPEL- & REIHENHÄUSER

SENIORENWOHNUNGEN ++ STUDENTENAPARTMENTS



Wolfgang Grytz

Geschäftsführung

GS Schenk Wohn- und Gewerbebau GmbH

☎ 0911 37 275 700

✉ wohnen@gs-schenk.de

🏠 www.gs-schenk.de

95%
Grünfläche durch
Stadtpark und
Dachbegrünung

11
Penthouse Wohnungen
mit einzigartigen
Dachgärten

184
Wohnungen mit
1,5 - 4 Zimmern

EBERHARDSHÖFE 2 NÜRNBERG

Im Nürnberger Stadtteil Eberhardshof steht die Fertigstellung des letzten Bauabschnitts der Eberhardshöfe kurz bevor. Bis Mitte 2021 werden die insgesamt 184 Wohnungen an ihre neuen Bewohner übergeben – davon 82 Mietwohnungen für die Joseph Stiftung aus Bamberg und 102 Eigentumswohnungen.

KAUFE WAS, WAS DU NICHT SIEHST

Zum Vertriebsstart Anfang 2019 gab es zum Vorzeigen nicht mehr als eine Baugrube. Wie schaffte es unser Vertriebsteam dennoch, bereits ein Jahr vor Fertigstellung nahezu alle Wohnungen zu verkaufen?



„Unsere Kunden würden vor dem Kauf am liebsten natürlich gerne einmal durch ihre fertige Wohnung laufen. Um sie von unserer Qualität zu überzeugen, haben wir im 1. Bauabschnitt eine Musterwohnung eingerichtet. Zusammen mit den heutzutage realistischen Visualisierungen können wir den Interessenten ein sehr anschauliches Bild vermitteln.“

SEBASTIAN SCHMIDT, IMMOBILIENBERATUNG



NÜRNBERG-EBERHARDSHOF

ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT

Beim größten Projekt in der Firmengeschichte haben alle Bereiche mit angepackt und wir konnten eindrucksvoll unter Beweis stellen, was wir innerhalb unserer Firmengruppe leisten können.

Nach Fertigstellung der Tief- und Rohbauarbeiten für den letzten Bauabschnitt kam der Ausbau an die Reihe. Unser Bauträger-Team übernahm die Bauleitung der 102 Eigentumswohnungen mit Kundensonderwünschen im Bauteil Süd, während unser Schlüsselfertigbau-Team die 82 Mietwohnungen im Bauteil Nord koordinierte.



Bauträger-Team: Dennis Mientus, Benedikt Pschörer, Bünyamin Gengec



Schlüsselfertigbau-Team: Thomas Weidemann, Kathrin Wild, Halil Akkaymak

70-130 m²
große Wohnungen

5.000 €/m²
Verkaufspreis

22
Wohneinheiten

FARRNBACH LIVING FÜRTH

Im Frühjahr 2021 startet mit Farrnbach Living das nächste Bauträger Projekt. Im westlichen Fürther Stadtteil Burgfarrnbach entsteht eine moderne Wohnanlage mit 22 Wohnungen und einer Tiefgarage.

ÜBERZEUGENDE PREIS-LEISTUNG.

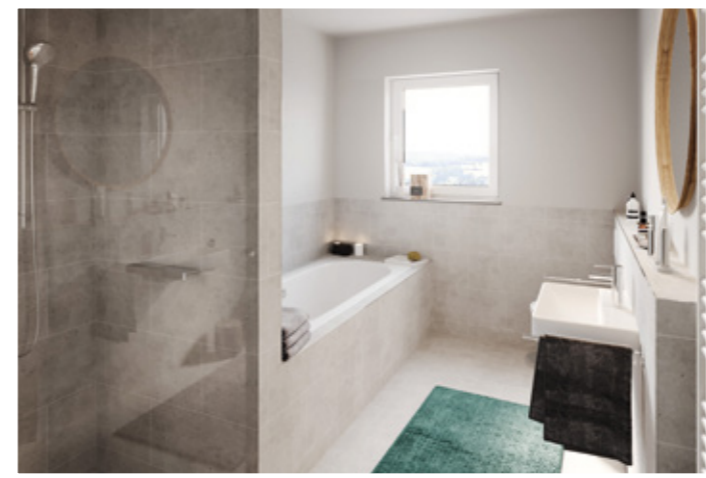
Die Verkaufspreise für Neubauwohnungen haben sich in der Region rasant entwickelt. In Nürnberg sind sie in den letzten drei Jahren um 40 % gestiegen.

Auch bei unserem Projekt Farrnbach Living liegen die Verkaufspreise mit rund 5.000,- €/m² höher als noch beim zentrumsnahen Projekt Eberhardshöfe. Grund dafür sind die explodierenden Grundstückspreise auch im Umland der Städte und die gestiegenen Baukosten.



” Auch wir bleiben von den Preissteigerungen nicht verschont. Dennoch streben wir stets ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis an. Mit unserem gleichzeitig sehr hohen Qualitätsniveau können wir unsere Kunden überzeugen.

FLORIAN GRESCHNER, LEITUNG VERTRIEB



FÜRTH-BURGFARRNBACH

257
Studentenapartments

636
Fahrradstellplätze

53
Wohneinheiten

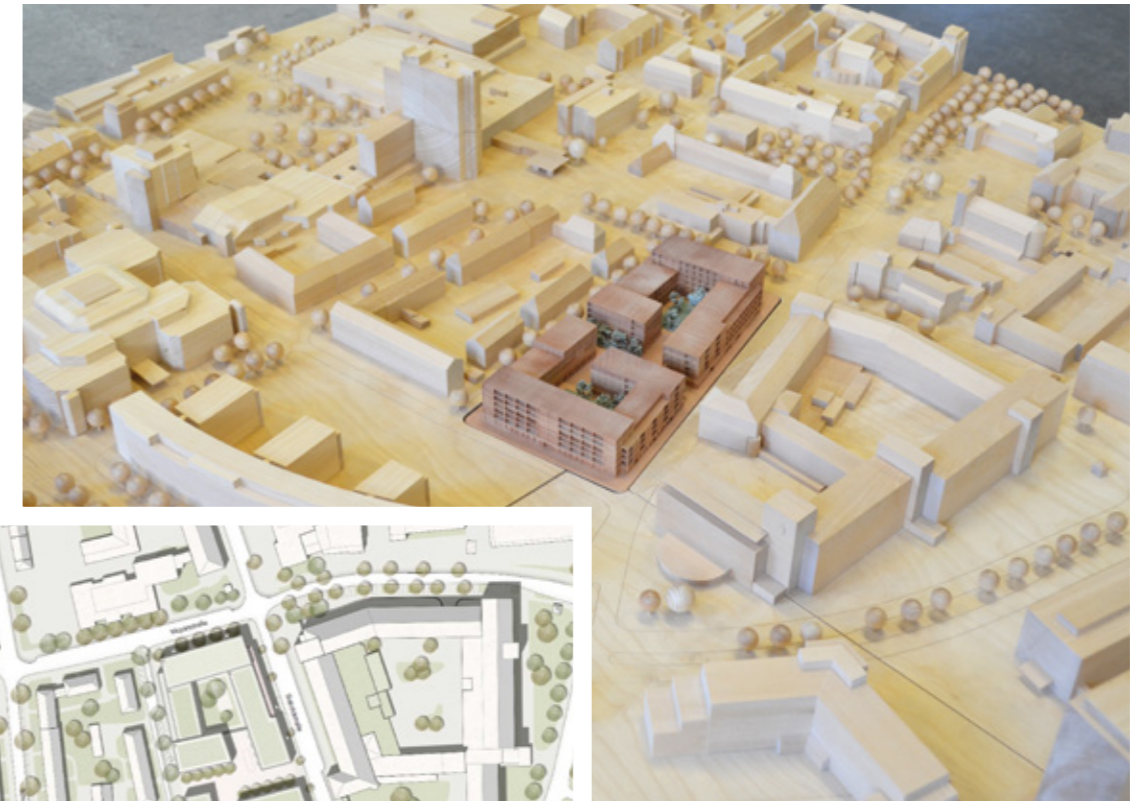
WOHNQUARTIER SIEBOLDSTRASSE ERLANGEN

Erlangen gilt als einer der wichtigsten Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorte Deutschlands. Der Wohnraum ist deshalb knapp und fast so teuer wie sonst nur in den Metropolen München, Frankfurt oder Hamburg. Wir freuen uns, mit unserem neuen Projekt in der Sieboldstraße einen Beitrag für mehr Wohnraum in der Stadt leisten zu können.

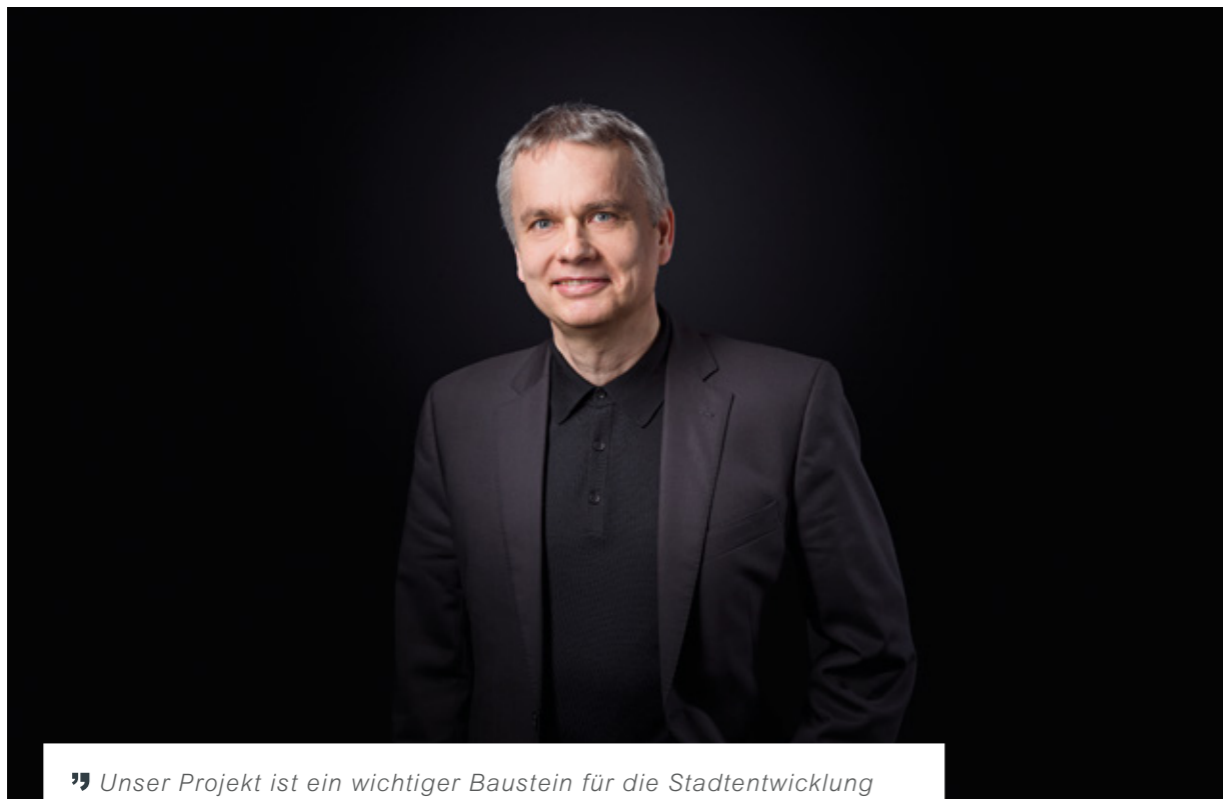
WETTBEWERB FÜR MEHR WOHNRAUM

Gegenüber vom Erlanger Himbeerpalast wird an Stelle der bisher von Siemens genutzten Bestandsgebäude in den nächsten Jahren ein neues Wohnquartier entstehen. Zusammen mit unseren langjährigen Partnern Meier (Lauterhofen) und Grammer Immobilien (Amberg) haben wir als Miteigentümer des Grundstücks einen Architekturwettbewerb ausgelobt, an dem sich 14 Büros aus ganz Deutschland beteiligten. Als Sieger ging das Berliner Architekturbüro „Thomas Müller Ivan Reimann“ hervor.

Die Neubebauung auf unserem Grundstücksteil umfasst nach aktuellem Planungsstand rund 50 Wohnungen und 250 Studentenapartments sowie Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss.



ERLANGEN



„Unser Projekt ist ein wichtiger Baustein für die Stadtentwicklung Erlangens hin zu mehr Wohnraum auf der „Achse der Wissenschaft“, die sich einmal vom Himbeerpalast an der Werner-von-Siemens-Straße durch die Innenstadt bis zum künftigen Kultur- und Bildungscampus (KuBiC) Frankenof erstrecken wird.“

WOLFGANG GRYTZ, GESCHÄFTSFÜHRER GS WOHNEN



ROHBAU

WOHNUNGSBAU ++ GEWERBEBAU ++ INDUSTRIEBAU



Hans Arnold

Geschäftsführung
GS Schenk Bauunternehmung GmbH

☎ 0911 37 275 51

✉ rohbau@gs-schenk.de

🏠 www.gs-schenk.de



113
Wohnungen

11
Häuser

20
Monate
Bauzeit

WOHNANLAGE "K40"
NÜRNBERG

Unsere derzeit größte Baustelle im Rohbau befindet sich in der Kreulstraße 40 in Nürnberg. In Sichtweite zur Burg entstehen hier in der Nordstadt in zwei Bauabschnitten elf viergeschossige Gebäude mit insgesamt 113 Eigentumswohnungen, sechs Büroeinheiten sowie einer Kindertagesstätte.

DAS KLEINE ABC VOM WOHNUNGSBAU.

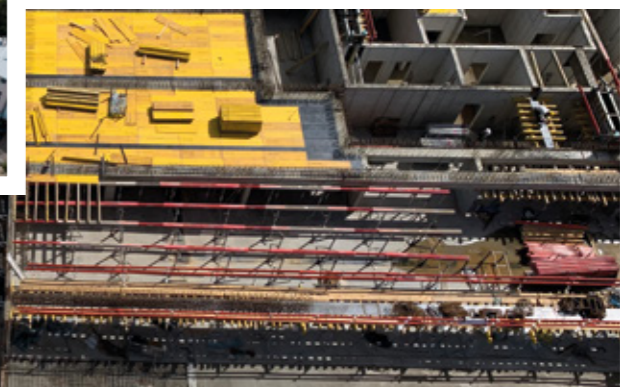
Im Januar 2020 begannen wir auf dem rund 11.000 qm großen Grundstück im Nürnberger Norden die Arbeit am 1. Bauabschnitt mit den Häusern A-E, ehe wir im Mai mit dem 2. Bauabschnitt und den Häusern F-K loslegten.

Die Bodenplatte der Tiefgarage mit 145 Stellplätzen wird oberflächenfertig mit 2 % Gefälle ausgeführt und hat einen hohen Bewehrungsgrad mit Unmengen von Schubdübeln.



” Bei den zeitlich versetzt startenden Bauabschnitten ist eine gute Abstimmung gefragt, denn während im BA 1 bereits die Ausbauer am Werk sind, ist im BA 2 der Rohbau noch in vollem Gange. Wegen der begrenzten Lagermöglichkeiten müssen die Baustoffe außerdem “just-in-time” geliefert werden.

MICHAEL MILDE, BAULEITUNG



31

Leitwandstützen

4.700 m³

Beton

5.000 m³

Speichervolumen

REGENRÜCKHALTEBECKEN NÜRNBERG

Für die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) erstellen wir den Rohbau für ein Regenrückhaltebecken mit oberirdischem Betriebsraum im westlichen Hafengebiet im Stadtteil Eibach in Arbeitsgemeinschaft mit den Firmen Reithelshöfer und PST für die umfangreichen Erdbau- und Spezialtiefbauarbeiten.

UNTERIRDISCH GUT.

Das unterirdische, geschlossene Becken reicht bis ca. fünf bis sechs Meter tief unter Gelände und verfügt über zwei Kammern mit einem Fassungsvermögen von 5.000 Kubikmetern. Bei Starkregen wird die Kanalisation von den Wassermassen entlastet.

Nach Zwischenspeicherung wird das Regenwasser gedrosselt in den südlichen Entlastungssammler zur Kläranlage weitergeleitet.



” Der Wasserbau war ein komplett neues Thema für mich, aber zusammen mit unserer Oberbauleitung konnten wir den Bauablauf um sechs Monate verkürzen, indem wir die beiden Rückstaukammern nicht wie ursprünglich geplant nacheinander, sondern gesamt „nach oben“ bauten.

DANIEL BRAUN, BAULEITUNG



NÜRNBERG-EIBACH



1.253 m³
Beton

98 t
Stahl

8
Monate
Bauzeit

**DOPPELSPORTHALLE
GÖSSWEINSTEIN**

Anstelle der veralteten Turnhalle aus dem Jahr 1966 errichteten wir im Auftrag des Schulverbands Gößweinstein den Rohbau für den Ersatzneubau einer Doppelsporthalle im Herzen der Fränkischen Schweiz.

Neben dem Schulsport soll die Halle auch für Veranstaltungen mit bis zu 600 Personen dienen.

QUADRATISCH, PRAKTISCH.

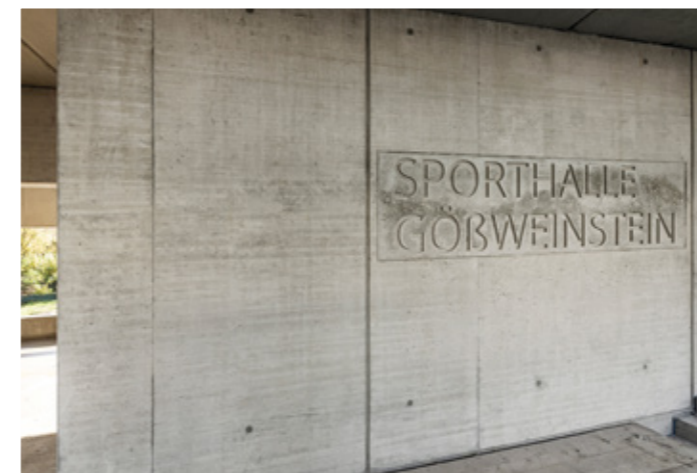
Der mit rund 44 x 41 Metern fast quadratische Hallenkörper wurde in reiner Ortbetonbauweise errichtet. Alle Decken und Wände, auch die 8,5 Meter hohen Sporthallenwände bleiben sichtbar und wurden mit einer Trägerschalung in Sichtbeton SB2-Qualität hergestellt.

Zum Abschluss der Bauarbeiten wurde der Untendreherkran mithilfe zweier Autokräne aus dem Gebäudeinneren gehoben.



” Für viele von uns war die Baustelle ein Heimspiel – ich selbst bin sogar hier zur Schule gegangen. Der Bauablauf verlief völlig reibungslos. Alle Beteiligten sind rundum zufrieden. Ich denke, das spricht für unsere hergestellte Qualität.

KEVIN HOPF, POLIER



GÖSSWEINSTEIN



BAUEN / SANIEREN / INSTANDHALTUNG

RENOVIERUNG ++ GENERALSANIERUNG

BAUEN IM BESTAND ++ BAUUNTERHALT



Hans-Werner Enzner

Leitung Bauen / Sanieren / Instandhaltung
GS Schenk Bauunternehmung GmbH

☎ 0911 37 275 35

✉ hans-werner.enzner@gs-schenk.de

🏠 www.gs-schenk.de



420 m²
Pflaster

+250 m²
Verkaufsfläche

6
Monate
Bauzeit

**ALDI FILIALERWEITERUNG
WOLKERSDORF**

Im Schwabacher Ortsteil Wolkersdorf war unser Team mit der Erweiterung eines ALDI-Markts und der dazugehörigen Außenanlagen im laufenden Betrieb betraut.

VORSICHT BAUSTELLE!

Die Erweiterung der Discounter-Filiale um rund 250 m² Verkaufsfläche erfolgte im laufenden Betrieb, was ein beengtes Baufeld zur Folge hatte und größte Umsicht mit den Kunden verlangte.

Um die Anlieferung der Filiale nicht zu beeinträchtigen und den reibungslosen Betrieb stets zu gewährleisten, mussten die Arbeiten am bestehenden Gebäude sowie an den Außenanlagen zeitlich genau abgestimmt sein.



” Es hat sich in der ganzen Bauzeit kein einziger Kunde beklagt, auch dank der super Zusammenarbeit mit unserem Tiefbau bei der Anlieferung der Schüttgüter sowie der Entsorgung des Asphalts und Erdmaterials.

STEFAN GEISSENDÖRFER, BAULEITUNG



WOLKERSDORF



200 m³
Beton

3
Monate
Bauzeit

10 t
Stahl

SIEMENS FUNDAMENTARBEITEN NÜRNBERG

In dreimonatiger Bauzeit stellen wir im Auftrag von SPIE am Standort von Siemens Energy in der Vogelweiherstraße in Nürnberg ein Fundament für eine neue Produktionsmaschine im laufenden Betrieb her.

SCHWIERIG? KÖNNEN WIR.

In der geschlossenen Produktionshalle durften für den Fundamentabbruch und den Erdaushub von 220 Kubikmetern ausschließlich Elektrogeräte zum Einsatz kommen. Der Abtransport des Aushubs sowie die Anlieferung der Baumaterialien musste unter beengten Platzverhältnissen über einen 50 Meter langen Transportweg erfolgen.



„Die Abbruch- und Erdarbeiten unter laufendem Betrieb auszuführen, war äußerst anspruchsvoll und aufwendig. Das gelingt nur mit einem eingespielten Team, auf das du dich zu 100 % verlassen kannst.“

BENJAMIN VETH, BAULEITUNG



NÜRNBERG

52

53



NATURSTEIN

RESTAURIERUNG ++ DENKMALPFLEGE

FASSADEN ++ BODENBELÄGE



Roland Meier

Leitung Naturstein
GS Schenk Bauunternehmung GmbH

- ☎ 0911 37 275 37
- ✉ naturstein@gs-schenk.de
- 🏠 www.gs-schenk.de



2 m³
Nürnberger
Burgsandstein

1
neuer Brunnen

500
Jahre altes Gebäude

SCHLOSS SCHOPPERSHOF NÜRNBERG

Das im 16. Jahrhundert errichtete Schloss, dem der Stadtteil im Nordosten Nürnbergs seinen Namen verdankt, befindet sich seit 1875 in Besitz der Tucher'schen Stiftung, die uns zum wiederholten Mal die Sanierungsarbeiten am historischen Gebäude anvertraute.

HISTORISCHER HERRENSITZ.

In seiner fast 500-jährigen Geschichte war das Schloss Schoppershof in Besitz einiger der reichsten Nürnberger, darunter auch Martin Peller, Erbauer des Pellerhauses am Egidienplatz, von dessen Nachfahren das Schloss 1875 an eine der bekanntesten süddeutschen Kaufmannsfamilien und einflussreichsten Patrizierfamilien Nürnbergs übergang: die Freiherren von Tucher.

Heute dient das Schloss als Sitz der 1503 gegründeten Tucher Familienstiftung, die sich der Bewahrung ihrer Liegenschaften und Kulturbestände verschrieben hat.



” Unter Anleitung unseres Steinmetzes Michael Mehringer konnte nicht nur die innenliegende Einfriedung aus unserem Nürnberger Burgsandstein restauriert, sondern auch die zwei Giebel am Nebengebäude aus Sandstein und Fachwerk, das Portal des Torhauses im Schlossgarten sowie die Treppenanlage und der Brunnen im Schlossgarten fachmännisch saniert werden.

ALEXANDER DÜBLER, BAULEITUNG



3x
zerstört

1.100 m²
saniertes Mauerwerk

3x
wieder aufgebaut

BURG THANN

BURGHANN

An der Ruine der im 12. Jahrhundert erbauten Burg Thann führten wir Restaurationsarbeiten am jahrhundertealten Sandsteinmauerwerk aus.

Die in der Vergangenheit unfachmännisch verputzten Fugen haben dem Sandstein stark zugesetzt und müssen in mühevoller Handarbeit freigelegt werden, ehe sie mit einem besonderen Mörtel wieder fachgerecht verfüllt werden.

BAUSTOFF AUS DEM MITTELALTER.

Zum Verfüllen der Fugen kam der sogenannte Kalkspatzenmörtel zum Einsatz, der bereits im Mittelalter Verwendung fand, aber heutzutage leider weitgehend in Vergessenheit geraten ist. Unter „Kalkspatzen“ versteht man die für viele historische Mörtel charakteristischen Kalkknöllchen. Die im Mörtel enthaltenen Kalkspatzen verhindern Treiberscheinungen und begünstigen die Selbstheilung von Rissen bei dem fertigen Putz.



” Den Kalkspatzenmörtel stellten wir wie in alten Zeiten „händisch“ auf der Baustelle her. Zur Grundmischung werden nach historischem Vorbild Branntkalk sowie lokale Natursande hinzugegeben, die mit ihrer typischen Farbigkeit der historischen Fassade ihr authentisches Erscheinungsbild zurückgeben.

ALEXANDER PAK, STEINMETZMEISTER





PELLERHOF 3D

VIRTUELLER RUNDGANG DURCH DEN PELLERHOF,
DER VON UNSEREN STEINMETZEN IN 10 JAHRE
LANGER ARBEIT WIEDER AUFGEBAUT WURDE.



ZUM VIDEO

t1p.de/Pellerhof-3D





**WIR HABEN DEN STEIN,
AUS DEM NÜRNBERG
GEBAUT IST.**

SÄGESTÜCKE & FERTIGWARE ++ ROHPLATTEN &
FINDLINGE ++ PROFILSTÜCKE & BILDHAUERARBEITEN

Kaum eine andere Großstadt und ihre Region sind wohl so geprägt von einem einheimischen Gestein wie Nürnberg.

Eine Vielzahl historischer Gebäude ist aus diesem einzigartigen Sandstein erbaut worden, den wir von GS SCHENK in unserem Worzeldorfer Steinbruch abbauen.





SCHLÜSSELFERTIGBAU

WOHNUNGSBAU ++ GEWERBEBAU

ÖFFENTLICHE BAUVORHABEN



Martin Lauterbach

Geschäftsführung
GS Schenk Schlüsselfertigbau GmbH

☎ 0911 37 275 44

✉ sf-bau@gs-schenk.de

🏠 www.gs-schenk.de



03/
2022
Fertigstellung

16
Büroeinheiten

42.350 m³
umbauter Raum

**BÜROGEBÄUDE FRIEDENSTRASSE
MÜNCHEN**

In direkter Nachbarschaft zum Münchner Ostbahnhof entsteht in nur zwei Jahren Bauzeit der schlüsselfertige Neubau eines siebengeschossigen Büro- und Geschäftsgebäudes für unseren langjährigen Kunden, die Lambert Unternehmensgruppe aus Regensburg

GOLD ZERTIFIZIERTES GEBÄUDE.

Das Gebäude mit seinen 16 Büroeinheiten kommt auf mehr als 7.000 m² Geschossfläche, die sich auf die zwei Untergeschosse und sieben Obergeschosse verteilen. Dabei erfüllt das Bauwerk höchste energetische und ökologische Standards und soll das "Leadership in Energy and Environmental Design" kurz "LEED v4 GOLD" Zertifikat erhalten. Eine Betonkernaktivierung sorgt beispielsweise in allen Büroräumen für eine Beheizung im Winter und Kühlung im Sommer.



„Die Zusammenarbeit mit unserem Auftraggeber sowie dem gesamten Planungsteam ist aufgrund der vielen gemeinsamen Projekte mittlerweile gut eingespielt. Hierdurch konnten wir viele Abläufe sehr zeitig anstoßen und damit den Bauablauf optimieren.“

XAVER MÖDL, BAULEITUNG



MÜNCHEN

3.750 m²
Wohnfläche

91
Tiefgaragen-
stellplätze

17
Monate Bauzeit

WOHNANLAGE TRAUNREUTER STRASSE MÜNCHEN

In München-Perlach im Südosten der Landeshauptstadt waren wir mit dem schlüsselfertigen Bau einer Wohnanlage mit 46 Wohneinheiten und einer zweigeschossigen Tiefgarage betraut.

ALLES AUS EINER HAND.

Als Generalübernehmer betreute unser Schlüsselfertigbau-Team das Projekt von der Planungsphase über die 17-monatige Ausführungsphase bis zur pünktlichen Übergabe im August 2020.



„Das Projekt hat mich fast zwei Jahre lang begleitet. Als wir die 46 Wohnungen erfolgreich an den zufriedenen Bauherrn übergeben hatten, waren wir schon ein bisschen stolz auf uns. Jetzt wurde es aber auch wieder Zeit für etwas Neues.“

LENNART MARSCHEWSKI, BAULEITUNG



MÜNCHEN-PERLACH



1x
schlüsselfertig

38
Mietwohnungen

4
Gewerbeeinheiten

WOHNANLAGE GARTENSTADT NÜRNBERG

Für die Nürnberger Wohngenossenschaft Sigmund Schuckert bauen wir auf einem alten Garagenhof in der Julius-Loßmann-Straße eine schlüsselfertige Wohnanlage mit vier Ladeneinheiten und 38 Wohnungen mit Tiefgarage.

WOHNGENOSSEN- SCHAFT, DIE WOHN- RAUM SCHAFFT.

Die von dem Nürnberger Industriellen Sigmund Schuckert im Jahre 1896 gegründete Wohnungsgenossenschaft, bietet heute rund 3.700 Mitgliedern in fast 3.000 Wohnungen ein Zuhause. Der Großteil des Wohnungsbestands befindet sich im Süden Nürnbergs, wo in den nächsten Jahren neben Modernisierungsmaßnahmen auch weitere Neubauprojekte geplant sind. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.



” Im Zuge der Abrissarbeiten musste auch der alteingesessene Friseursalon im Viertel weichen, ehe er im Neubau sein neues Zuhause finden wird. Als Übergangslösung kümmerten wir uns um eine Containeranlage. Die Inhaberin versprach mir vor lauter Freude Haarschnitte auf Lebenszeit. Nicht, dass ich die nötig hätte...

ANDREAS LAUTERBACH, LEITUNG SCHLÜSSELFERTIGBAU



NÜRNBERG-GARTENSTADT



TIEFBAU

KANALBAU ++ LEITUNGSBAU

ERDBAU ++ VERBAUARBEITEN



Hans Arnold

Geschäftsführung
GS Schenk Tiefbau GmbH

☎ 0911 37 275 51

✉ tiefbau@gs-schenk.de

🏠 www.gs-schenk.de

10
Monate
Bauzeit

500
Parkplätze

11
Ebenen

PARKHAUS GEBHARDTSTRASSE FÜRTH

Die Parknot im Osten der Kleeblattstadt ist groß. In der Gebhardtstraße baut die Stadt Fürth deshalb entlang der Bahnlinie ein neues Parkhaus mit 500 Parkplätzen auf elf Halbgesschen, für das wir mit den Tiefbauarbeiten beauftragt sind.

GUTES TIMING IST ALLES.

Für das 73 Meter breite und 33 Meter lange Gebäude führen wir den Aushub von 2.000 Kubikmetern sowie den Einbau von 2.000 Tonnen Schottertragschicht aus. Dabei ist gutes Timing gefragt, um das Zeitfenster zwischen Fundamentbetonage und Stützenmontage effizient auszunutzen.

Die 2.500 m² große Pflasterfläche kann erst nach Fertigstellung der Geschossebenen eingebaut werden, was die Arbeit durch eine eingeschränkte Arbeitshöhe erschwert.



” Bei der Planung wurde übersehen, dass ein Verbau zum Nachbargebäude notwendig ist. Wir haben den Sachverhalt frühzeitig erkannt und konnten umgehend eine fachgerechte Lösung anbieten.

DIETMAR GUNDEL, POLIER



FÜRTH



GS
SCHENK
TIEFBAU

1.800 m³
Aushub

600 m³
Auffüllungen

6
Monate
Bauzeit

ZENTRUM BAYERN FAMILIE UND SOZIALES NÜRNBERG

Für den Neubau der Regionalstelle der bayerischen Landesbehörde sind wir vom staatlichen Bauamt Nürnberg mit den Hoch- und Tiefbauarbeiten beauftragt worden. Unser Tiefbau-Team stellt in enger Abstimmung mit unserem Rohbau in sechsmonatiger Bauzeit die Baugrube her.

ZEITLICH ANSPRUCHSVOLL.

Die Baugrube mit 75 Metern Länge und bis zu 45 Metern Breite verläuft entsprechend der Gebäudegeometrie polygonal und entlang der Roonstraße leicht bogenförmig in einem Radius von 196 Metern. Die Tiefe bis zur Baugrubensohle beträgt bis zu 4 Meter ab Geländeoberkante.

Durch die Einteilung in zwei Bauabschnitte, in denen parallel gearbeitet wird, muss die terminliche Abstimmung zwischen Spezialtiefbau und Hochbau passen.



„Der Bauablauf ist zum Teil stundengenau getaktet, da musst du hellwach sein. Meine Kollegen vom Rohbau versorgen mich immer mit genügend Kaffee. Dann läuft das! Das nenn ich mal gute Zusammenarbeit.“

STEFFEN MEWES, POLIER



NÜRNBERG-HIMPELSHOF



9.500 m³
Aushub

6
Rigolen

2.700 m³
Auffüllungen

WOHNANLAGE GARTENSTADT NÜRNBERG

In der Julius-Loßmann Straße in Nürnberg sind wir bei unserem Schlüssel-fertigbau-Projekt für die Sigmund-Schuckert-Wohnungsgenossenschaft mit der Herstellung der Baugrube für eine Wohnanlage beauftragt.

AUF SAND GEBAUT.

Bei der 3,50 Meter tiefen Baugrube im mitteldicht gelagerten Sand kam ein innovativer Trägerverbau mit Kanaldielenausfachung durch die Implenia Spezialtiefbau zur Ausführung.

Im Gegensatz zur herkömmlichen Ausführung mit Holzausfachung oder Spritzbeton, können wir durch diese Verbau-Methode in einem Zug bis auf die Baugrubensohle ausheben und schneller mit dem Rohbau beginnen. Bis zum Ausbau der 700 m² Kanaldielen ist kein Eingriff des Spezialtiefbaus mehr nötig - ein Vorteil für beide Seiten, der uns viel Bauzeit spart.



” Es handelt sich eigentlich um eine recht simple Baugrube, doch nachdem die Grundfläche des Untergeschosses beinahe das gesamte Grundstück einnimmt, muss der Aushub abschnittsweise vorangetrieben werden.

STEFAN DÜRR, BAULEITUNG





KONRAD
MÜLLER

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

GARTENGESTALTUNG ++ LANDSCHAFTSBAU

SPORTPLATZBAU



Thomas Müller

Geschäftsführung
Konrad Müller GmbH

☎ 0911 37 275 750

✉ info@k-mueller-galabau.de

🏠 www.k-mueller-galabau.de

1
Fußballspielfeld

>1 Mio. €
Baukosten

1. Bundesliga
tauglich

HANS-REIF-SPORTZENTRUM OBERASBACH

Für die Stadt Oberasbach führten wir die Erweiterung des Hans-Reif-Sportzentrums um ein weiteres Rasenspielfeld mit 8.550 Quadratmetern aus. Mit drei Toranlagen, Ballfangzaun sowie moderner Be- und Entwässerungstechnik ausgestattet kann der Sportbetrieb im Frühjahr starten.

BUNDESLIGA REIFE LEISTUNG.

Zur Begradigung des Geländes in Hanglage mussten 18.000 Kubikmeter Erde bewegt und eine hochwertige Natursteinmauer als Einfassung des Spielfelds erstellt werden. Die Bauarbeiten mussten aufgrund von Naturschutzauflagen sowie wegen extremer Niederschlagsereignisse mehrfach unterbrochen werden.

Wegen des lehmigen Baugrunds kam es zwei Mal sogar zur kompletten Überflutung der Baustelle und der darunterliegenden Tennisplätze.



” Das neue Rasenspielfeld erfüllt höchste Anforderungen und ist sogar für die Bundesliga zugelassen. Da darf natürlich auch zum Schluss beim Linien Ziehen nichts daneben gehen.

IGNAZIO CAIRO, VORARBEITER



OBERASBACH

400 m
Laufbahn

7.400 m²
Rasenspielfeld

10
Monate
Bauzeit

SPORTPLATZ SG VIKTORIA NÜRNBERG

Für den SG Viktoria Nürnberg-Fürth 1883, der mit rund 1.000 Mitgliedern zu den größten Vereinen Nürnbergs zählt, sind wir mit der Errichtung einer Gesamtsportanlage im Stadtteil Sündersbühl beauftragt. Die Anlage wird neben dem Vereinssport auch dem Schulsport der umliegenden fünf Schulen dienen.

EIN ZEUGNIS FÜR GUTE ARBEIT.

Im Zentrum der Sportanlage steht das 7.400 m² große Rasenspielfeld, das aufwendig renoviert wurde, mit einer umliegenden 6-läufigen 400 m Laufbahn aus dreilagigem Kunststoff sowie einer Kugelstoß- und Weitsprunganlage.

Auf der insgesamt 15.000 m² neu bebauten Fläche entstehen bis zum Frühjahr 2021 außerdem 600 m² große Beachvolleyball- und Beachhandballfelder und eine schlüsselfertige Containeranlage für Umkleiden und Duschen, für die wir auch die Versorgungsleitungen verlegen.



” Bei der Ausführung der 5.600 m² großen Wettkampfbahn war höchste Genauigkeit und Qualität gefragt, für die wir am Ende mit einem “Bahnzeugnis” belohnt wurden.

MATTHIAS BOCK, BAULEITUNG



NÜRNBERG-SÜNDERSBÜHL

2.800
Blumenzwiebeln

1.700
Gehölze

2.700 m²
Betonpflaster

WOHNANLAGE GUNDELFINGER STRASSE NÜRNBERG

Für die wbg Nürnberg waren wir mit den Außenanlagen für eine neue Wohnanlage im Nürnberger Stadtteil Eibach beauftragt. Die 56 Mieteinheiten verteilen sich auf vier Gebäude mit einer gemeinschaftlichen Spielfläche im Zentrum der Anlage.

BLUMEN, BÄUME, STAHLBETON.

Die Ausführung der barrierefreien Wohnanlage brachte eine große Vielfalt an Arbeiten mit sich. Neben dem Einbau von 1.200 m³ Erdreich und 1.300 Tonnen Schottertragschicht, wurde ein Rigolensystem und Versickerungsmulden für die Entwässerung sowie Stahlbetonfundamente hergestellt, ehe die umfangreichen Pflasterarbeiten aufgenommen werden konnten.

Zum Schluss kamen noch die Pflanzungen der Stauden, Gräser, Gehölze und Blumen an die Reihe.



” Die Zusammenarbeit mit dem Bauherren und der Landschaftsarchitektin war von gegenseitigem Vertrauen und Wertschätzung geprägt. Auftretende Herausforderungen konnten wir so stets zielgerichtet lösen.

HARALD PFEFFERMANN, VORARBEITER



NÜRNBERG-EIBACH

WILLKOMMEN BEI GS SCHENK.

UNSERE AUSZUBILDENDEN 2020

Am 01. September begannen neun junge Menschen ihre Ausbildung bei uns in der Firmengruppe, darunter ein Beton-/Stahlbetonbauer, drei Maurer, ein Steinmetz, ein Gärtner Garten-/Landschaftsbau, eine Kauffrau für Büromanagement sowie zwei duale Bauingenieurstudenten.

Unsere Lehrlinge des 2. und 3. Lehrjahres übernahmen die Gerätevorführung und das anschließende Grillen.

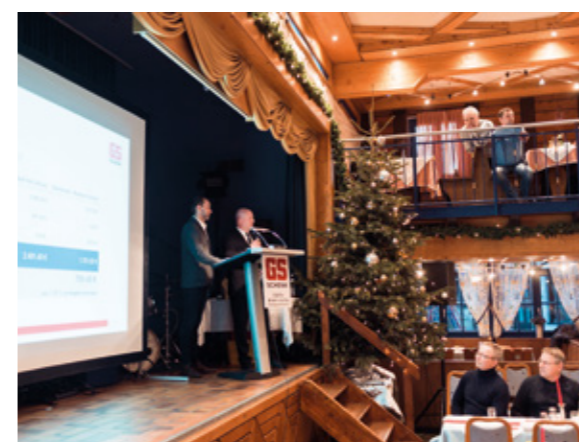
Unseren neuen Azubis wünschen wir einen guten Start und eine lehrreiche Zeit!



WEIHNACHTSFEIER '19.

Da unsere Weihnachtsfeier 2020 leider der Pandemie zum Opfer fiel, ist es umso schöner auf den feierlichen Höhepunkt des Jahres 2019 zurückzublicken. Nach den offiziellen Ansprachen der Geschäftsleitung und des Betriebsrats wurde am Weihnachtsbuffet geschlemmt und zu Live-Musik ausgiebig getanzt.

Es bleibt zu hoffen, dass wir das Jahr 2021 wieder alle gemeinsam in gewohnter Form ausklingen lassen können.



BITTE RECHT FREUNDLICH!

Zum ersten Mal hatten wir eine Photobox bei unserer Weihnachtsfeier im Einsatz, die für einige Schnappschüsse gesorgt hat.



114

115

Die Besten

Bob
der
Baumeister



116

Bitte lächeln

117



VERABSCHIEDUNG JOBST DENTLER

Im Mai 2020 war es so weit: nach 44 Jahren GS SCHENK verabschiedete sich Jobst Dentler in den wohlverdienten "Unruhestand". Wegen des geplatzten Sommerfestes fand die Verabschiedung in kleinem Rahmen "Corona-konform" im Bauhof statt.

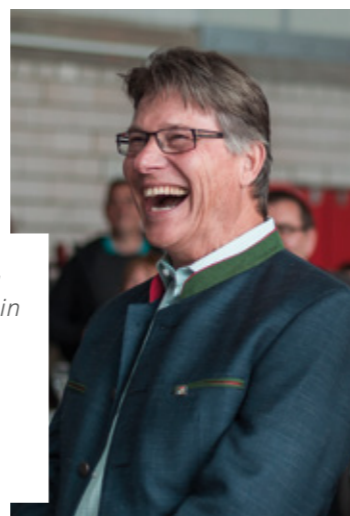
Damit alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich von ihrem langjährigen Chef auch angemessen verabschieden konnten, drehten wir für unseren Jobst Dentler ein 10-minütiges Video, in dem wir ihn im Rahmen eines umgedichteten Richtspruchs haben "Hoch, Hoch, Hoch" leben lassen.

Sichtlich gerührt wendete er sich mit einer spontanen und umso bewegenderen Rede ein letztes Mal an seine "GS SCHENK Familie".

WIR SAGEN "SERVUS" & ALLES GUTE, JOBST!



ZUM VIDEO
t1p.de/Abschied-JD



„Wie das Video gemacht war, so grundehrlich, war es so berührend wie es nur irgendwie sein konnte. Damit habt ihr mir eine große Freude bereitet. Das war mein ganz persönlicher roter Teppich.“

JOBST DENTLER



BETRIEBSRAT

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Bei Fragen und Problemen könnt ihr euch immer an uns wenden.
Wir sind gerne für Euch da.



Hans-Werner Enzner

Betriebsratsvorsitzender

☎ 0911 37 275 35

☎ 0171 77 58 966

✉ hans-werner.enzner@gs-schenk.de



Roland Meier

Stellvertreter

☎ 0911 37 275 37

☎ 0170 54 64 319

✉ roland.meier@gs-schenk.de

EUER BETRIEBSRAT



Frank Leschik



Claus Wagner



Miodrag Zupljanin



Stefanie Franz



Carina Plan



Roland Meier



Hans-Werner Enzner



Christian Popp



Johann Bauernschmidt

Carina Plan ist aus der Elternzeit wieder zurück im GS-Betriebsrat.

Wir danken ihrem Vertreter Peter Franke für die sehr gute Zusammenarbeit!

Ersatzmitglieder: Peter Franke, Rainer Müller

DANKESCHÖN

- ++ an alle Kolleginnen und Kollegen, die bei den Fotoaufnahmen Modell standen und mir Infos zu ihren Bauvorhaben zugearbeitet haben.
- ++ an Jobst Dentler für das interessante Gespräch und seine offenen Worte.
- ++ an Philipp Thönes für seinen Geschmackssinn und die guten Nerven im Redaktionsendspurt.
- ++ an Cris Civitillo, der uns und unsere Baustellen mit seinen Fotografien immer ins richtige Licht rückt und an Knut Pflaumer für die tollen Drohnenaufnahmen.



TITELBILD:

Unsere Baustelle Eberhardshöfe in Nürnberg aus der Luft im Sommer 2019.

NACH DEM JOURNAL 2020 IST VOR DEM JOURNAL 2021

Ihr habt eine spannende Baustelle, die in die nächste Ausgabe gehört?
Meldet euch jederzeit bei mir.



Andreas Eckert

☎ 0911 37 275 16
📠 0176 32 883 943
✉ andreas.eckert@gs-schenk.de

IMPRESSUM

GSJournal – AUSGABE 2020

EIGENTÜMER | HERAUSGEBER | VERLEGER:

GS SCHENK GmbH
Siegelsdorfer Str. 55, 90768 Fürth

☎ Tel. 0911 37 275 0
✉ info@gs-schenk.de
🏠 www.gs-schenk.de

REDAKTION: Andreas Eckert

ERSCHEINUNGSWEISE: jährlich

AUFLAGE: 500

DRUCK: Flyermeyer, Nürnberg

DESIGN & GESTALTUNG: Philipp Thönes – www.philipp-thoenes.de

FOTOAUFNAHMEN: Cris Civitillo – www.cris-c.de
Knut Pflaumer – Drohnenaufnahmen

GSJournal ist eine Publikation der GS SCHENK GmbH
für ihre Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner.


Irrtümer und Druckfehler sind vorbehalten.
Copyright © 2020 by GS SCHENK GmbH.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck (auch auszugsweise)
nur mit schriftlicher Genehmigung von GS SCHENK.




GS SCHENK GmbH

Siegelsdorfer Straße 55
90768 Fürth

 Tel. 0911 37 275 0

 info@gs-schenk.de

 www.gs-schenk.de